

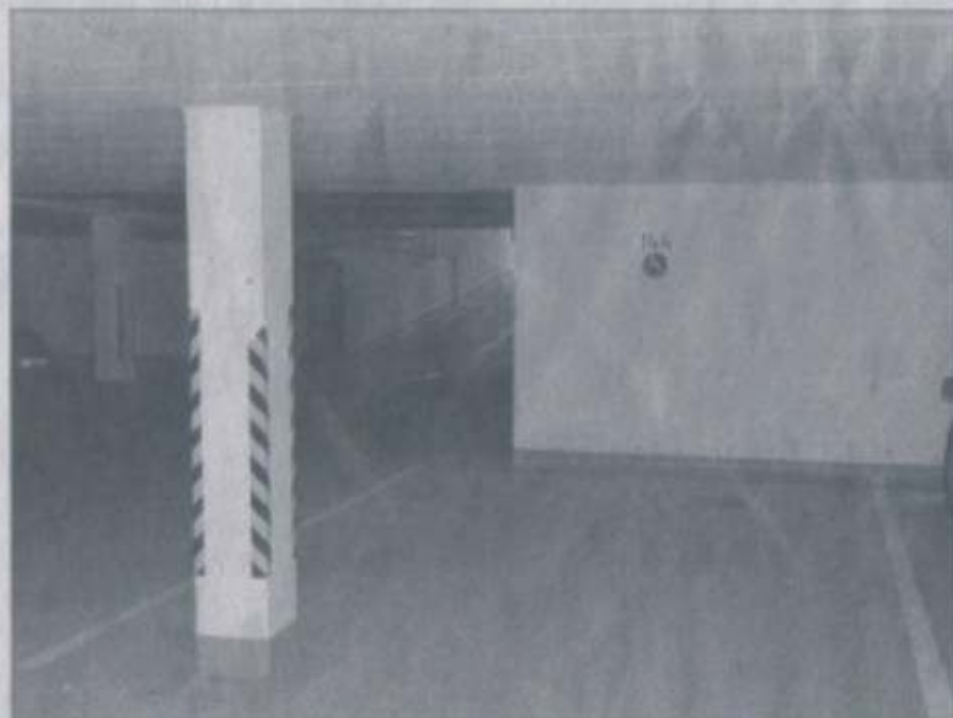
# Betonsäule blockiert Rollstuhlfahrer

Hans-Peter Matt aus Haslach schaut sich in Hornberg um

Hornberg (eg). Wie barrierefrei ist Hornberg? »Es hat sich einiges getan«, zog Hans-Peter Matt, Rollstuhlfahrer aus Haslach, am Mittwochabend im Schofferpark Bilanz. Matt hatte zuvor einen Tag lang in seinem Rollstuhl die Innenstadt getestet und das Ergebnis in Bildern präsentiert.

So sei die Innenstadt rollstuhl- und rollatörgerecht gepflastert worden. Problematisch ist nur die schmale Rinne, die im Bereich des Bärenplatzes angelegt wurde: »Die hätte farblich hervorgehoben werden sollen, jetzt wird sie schnell zur Stolperfalle für sehbehinderte Menschen«, sagte Matt.

Der Behindertenparkplatz am Bärenplatz liege gut und zentral, anders sähe es dagegen mit dem Platz in der Sparkassen-Tiefgarage aus, den die Stadt gekauft hatte. »Im linken Drittel der Parkfläche steht eine Betonsäule, ein ein- und aussteigen für Rollstuhlfahrer ist kaum möglich«, kritisierte Matt und empfahl der Stadt: »Verkaufen sie den Platz wieder«. Der Teufel steckt auch bei der Touristinfo im Detail: »Wo ist



Schildbürgerstreich? In der Parkfläche des Behindertenparkplatzes in der Sparkassengarage steht eine Betonsäule. Foto: Gräff

vorne ein Hinweisschild, dass der Rollstuhlfahrereingang hinter dem Haus ist«, fragte er. Kritisiert wurde auch der viel zu kurze Handlauf beim Haupteingang der Tourist-Info: »Der hört bei der ersten Stufe auf.«

Die Mediathek ist mit Rollstühlen nicht erreichbar, ebenso gibt es in den beiden örtlichen Banken Probleme, an die Geldautomaten zu ge-

langen. Lob gab es für die guten Orientierungsschilder im Rathaus und das Behinderten-WC im Untergeschoß, aber: »Der Ratssaal ist für uns Rollstuhlfahrer und Gehbehinderte nicht erreichbar.« Trotzdem stößt seine Kritik auf offene Ohren, Hornbergs Stadtbaumeisterin Pia Moser schrieb mit und will die Anregungen überprüfen und entsprechend umsetzen, versprach sie.

24.02.2011